

Freude auf Wintermärchen im August

Die 30. Opern Akademie Bad Orb präsentiert Puccinis „La Bohème“

BAD ORB

Unter über 220 Bewerbungen aus aller Welt wurden die acht Solisten ausgesucht, die bei der 30. Opern Akademie Bad Orb vom 18. bis 20. August in der Konzerthalle die Hauptpartien in Giacomo Puccinis „La Bohème“ singen werden. Die jungen Talente stellten sich jetzt dem Kuratorium der Opern Akademie vor.

Von unserem Mitarbeiter
CHRISTOPH A. BRANDNER

Wie Dirigent und Gesamtleiter Michael Millard gegenüber unserer Zeitung berichtete, haben allein 90 Sängerinnen die Mimi und 100 die Musetta übernehmen wollen. Nach vier Vorsingen am Staatstheater Mainz sei dann die Entscheidung gefallen. Jetzt bietet die Opern Akademie erneut jungen Spitzenkräften die seltene Gelegenheit, unter professionellen Bedingungen Erfahrungen in einer Produktion zu sammeln, komplette Rollen einzustudieren und dann auf der Bühne zu präsentieren.

In der Oper „La Bohème“, einem Wintermärchen, das im weihnachtlichen Paris um 1830 spielt, singen und musizieren neben den Solisten auch der Chor und ein Kinderchor sowie das Orchester der Opern Akademie Bad Orb. Den Chor betreut Wolfgang Runkel als Nachfolger von Helmuth Smola, der das Ensemble zuvor rund 30 Jahre führte. Den Kinderchor leitet Lysann Berger. Korrepetitor ist Ektoras Tartanis aus Stuttgart, musikalische Assistentin Utako Washio aus Düsseldorf, Regieassistentin Lara Yilmaz, die aus der Türkei stammt. Ausstattung und Regie verantwortet Erik Biegel, der für seine bezaubernde „Zauberflöte“ (2014) und seine bild- und fantasiereiche Deutung von „Hoffmanns Erzählungen“ (2015) von Publikum und Medien gleichermaßen hochgelobt wurde.

Nach 1996 steht Puccinis Meisterwerk nun zum zweiten Mal auf dem Programm. Die



Vorfreude auf „La Bohème“: Zum Gruppenbild versammelten sich neben den Solisten, Regisseur Erik Biegel (links) und Dirigent sowie Gesamtleiter Michael Millard (Fünftler von links im Hintergrund) auch Stadtverordnetenvorsteher Heinz Grüll (rechts) und neben ihm Bürgermeister Roland Weiss.
Foto: Elsbeth Ziegler

leidenschaftlich-tragische Liebesgeschichte handelt von einem todkranken Mädchen und ihren vier Freunden, die ihr Leben allein nach ihren Gefühlen gestalten. Für sie hat Puccini unvergleichlich schöne und berührende Musik mit weltberühmten Arien komponiert.

Kein Wunder, dass sich die jungen Solisten auf ihre Aufgaben sehr freuen, wie sie bei der Vorstellung im Haus des Gastes in Bad Orb übereinstimmend beteuerten. Julia Danz, die 2014 ihr Studium an der Musikhochschule Leipzig beendete, bezeichnete die Mimi als ihre Traumrolle und sagte, dass sie froh über diese tolle Gelegenheit sei. Eine Traumrolle aller Tenöre ist Rodolfo, für den der Koreaner Saya Lee ausgesucht wurde, der in Weimar und

Würzburg sein Rüstzeug erwarb. Die Belgierin Alice Depret, ausgebildet am Mozarteum in Salzburg, wird sich als Musetta vorstellen. Depret war die erste der 100 Bewerberinnen, die vorgeschrieben hatte, der Koreaner Younjin Kim

Traumrollen vergeben

singt den Marcello, der Österreicher Georg Klimbacher den Schaunard. Georg Lickleder, der „Zauberflöten“-Sarastra aus dem Jahr 2014, konnte als Einspringer für den Colline gewonnen werden. Das Ensemble komplettieren Bernd Moritz (Benoit/Sergeant) und Manuel Klein (Alcondoro/Doganiere).

Wie Bad Orbs Bürgermeister Roland Weiss betonte, sei das Festival ein begehrtes Sprungbrett für junge Talente. Dass sich die Opern Akademie weit über die Grenzen der Stadt und des Main-Kinzig-Kreises einen Namen erworben habe, sei vor allem Professor Dr. Karin Metzler-Müller aus Bad Orb und dem Kuratoriumsvorsitzenden Gerhard Heim aus Gründau zu danken.

Großen Anteil an der Erfolgsgeschichte der Akademie hat nach den Worten von Stadtverordnetenvorsteher Heinz Grüll der heutige Gesamtleiter Michael Millard. Für seine kulturellen Verdienste wurde er mit der Ehrennadel der Stadt Bad Orb ausgezeichnet. Sein Kommentar zur neuen Produktion: „Ich kann Gutes versprechen.“

SERVICE

Die drei Aufführungen von „La Bohème“:

Donnerstag, 18. August, 19.30 Uhr: Premiere. Ab 17 Uhr Premierenbuffet im Hotel an der Therme (34 Euro); Tischreservierungen unter der Telefonnummer (0 60 52) 8 81 33.

Samstag, 20. August, 17 Uhr.

Sonntag, 21. August, 18 Uhr.

Eintrittskarten zwischen 24 und 37 Euro gibt es bei der Tourist-Information Bad Orb (Kurparkstraße 2) und unter Telefon (0 60 52) 83 14.